



LEHRERBLATT

Tool / Instrument / Plattform	H5P / Drag the Words
Thema	Kommunikation und Massenmedien
Unterthema	Soziale Medien (Indirekte Rede)
Ziel (Fertigkeiten, Teilkompetenzen)	Grammatik: / Indirekte Rede (Konjunktiv I)
Sprachniveau GER	B2
Sozialform	Einzelarbeit
Unterrichtsform	synchron / asynchron
Zeitaufwand	20 Minuten
Lösungsschlüssel	erscheint automatisch



Grünen-Chef verlässt Facebook und Twitter / Indirekte Rede (Konjunktiv I)

Link

<https://duo.germanistik-ucm.eu/product/cz049/>

QR-Code



Aufgabe und Vorschau

Lesen Sie zuerst den Artikel. Dann entscheiden Sie, welches Wort in welche Lücke passt!

Grünen-Chef verlässt Facebook und Twitter

Weil seine privaten Online-Gespräche gehackt wurden und ein Video von ihm für Kritik sorgte, löscht der bekannte Politiker Robert Habeck seinen Account bei Facebook und Twitter. Er kritisiert die sozialen Medien heftig.

„Macht es gut. Bye, bye“, twitterte Robert Habeck. Mit diesen Worten kündigte der Chef der Partei Bündnis 90/Die Grünen an, seinen Account auf Facebook und Twitter zu löschen. „Kann sein, dass das ein politischer Fehler ist“, sagte Habeck. Aber er glaubt auch, „dass es ein größerer Fehler wäre, diesen Schritt nicht zu gehen.“

Grund für seine Reaktion war unter anderem ein Hacker-Angriff. Der Grünen-Politiker gehört zu den etwa tausend Personen, die Anfang des Jahres 2019 gehackt wurden. Die meisten von ihnen sind deutsche Politiker, Prominente und Journalisten. Unter anderem wurde bei Robert Habeck die private Online-Kommunikation mit seiner Frau und seinem Sohn auf Twitter veröffentlicht.

Aber Habeck verlässt die sozialen Medien auch wegen eines Videos, das er selbst gepostet hatte. Eine Aussage im Video, in dem Habeck für die Grünen Werbung macht, sorgte für heftige Kritik. Er hat darin versprochen, dass das Bundesland Thüringen mit den Grünen ein „freies“ und „demokratisches Land wird“ – so, als wäre Thüringen jetzt noch unfrei. Gemeint hatte er aber eigentlich, dass das Bundesland frei „bleiben“ soll. Er selbst stellte danach fest, dass er auf Twitter immer lauter und aggressiver ist als normalerweise. Kein anderes Medium ist „so aggressiv“ und in keinem anderen gibt es „so viel Hass“, sagte Habeck.

Eigentlich ist Robert Habeck ein nachdenklicher und wenig polemischer Politiker. Seit Ende Januar 2018 ist er zusammen mit Annalena Baerbock Parteivorsitzender der Grünen. Bei den Wahlen in Bayern und Hessen waren sie sehr erfolgreich. Auch die Umfragewerte für die Partei in ganz Deutschland sind stark gestiegen, auf bis zu 20 Prozent. Ohne Twitter und Facebook hofft Habeck nun, wieder konzentrierter zu sein.

Quelle: [Deutsche Welle](#)

Der Autor informiert uns über einen Schritt von Robert Habeck, einem bekannten Grünen-Politiker, der seinen Facebook- und Twitter-Account gelöscht [] und soziale Medien [] habe. Der Grund? Seine Online-Konversation sei gehackt [] und eines von seinen Videos [] viel kritisiert worden. Habeck selbst [] an seinem neuesten Vorgehen, aber seiner Meinung nach wäre es schlimmer, wenn er seinen Account nicht [].

Im nächsten Absatz erfahren wir detaillierte Informationen zum Hacker-Anschlag: er sei Anfang 2019 [] und zirka tausend Politiker, Promis und Journalisten [] betroffen worden. Die Hacker [] unter anderem auch Habecks Online-Gespräche mit seiner Frau und Sohn publiziert.

Weiter informiert uns der Text über Habecks zweiten Grund zum Verlassen der Social Media: er habe sich in seinem auf Twitter geposteten Video ungeschickt über Thüringen [], was dann große Kritik [] habe. Habeck [] also Twitter verlassen, weil die Kommunikation dort aggressiv und hasserfüllt [].

Der Autor beschreibt am Ende des Textes Habecks Persönlichkeit und seine politische Karriere: er [] ein ruhiger und zurückhaltender Politiker sein und zusammen mit seiner Parteispitzenkollegin Annalena Baerbock seien sie in vielen Wahlen erfolgreich []. Auch die Beliebtheit der Grünen sei [], bis zu 20 Prozent. Habeck [] sich jetzt auf seine Arbeit besser konzentrieren, wenn er auf Social Media [] habe.

- gewesen
- seien
- lösche
- passiert
- habe
- könne
- hätten
- zweifle
- geäußert
- verursacht
- sei
- solle
- kritisiert
- worden
- gestiegen
- wolle
- sei
- verzichtet

Quelle

<https://www.dw.com/de/gr%C3%BCnen-chef-verl%C3%A4sst-facebook-und-twitter/l-47025151>